



© Bruno Klomfar

Am selben Ort wie das vorige Gemeindehaus, das auf Grund seiner Baustuktur nicht mehr adaptierbar war, wurde ein neues Gemeindezentrum errichtet. Grundgedanke des neuen Hauses ist die Schaffung einer echten Mitte für Ludesch. Die sehr heterogen strukturierte Gemeinde hat nirgends einen verdichteten alten Kern oder einen gewachsenen Dorfplatz, Kirche, Saal Schule und Gemeindeamt bilden keinen Dorfraum, sondern stehen in loser Beziehung zueinander. So bildet der Neubau durch seine Geometrie eine räumlich dreiseitig geschlossene Klammer um den neuen Dorfplatz. Dieser wird belebt durch die angelagerten Funktionen wie Geschäfte, Post, Café, Gemeindeamt, kleiner Saal, Vereinsräumlichkeiten, Spielgruppe, Wohnungen und Büros.

Es entstand also ein multifunktionelles Haus im Dienst der Gemeinde, ein dörfliches Zentrum mit einem vielfältig nutzbaren Platz, zumal dieser mit transluzenten Fotovoltaikelementen überdeckt wurde. Der Dorfplatz soll somit zur kommunikativen Mitte des Dorfes werden, zum Treffpunkt, sowie zum Ort vielfältigen Geschehens. Unsere Dorfstrukturen leiden unter der verstärkten Individualisierung ihrer Bewohner. Umso wichtiger sind solche Aktivitäten, die den Bürgern die Möglichkeit bieten, zwanglos am Dorfgeschehen teilzunehmen. Auch das trägt stark bei zur Forcierung der „kleinen Kreisläufe“, womit sich die Gemeinde Ludesch seit langem auseinandersetzt. Somit ist es auch naheliegend im Sinne ganzheitlichen Denkens, dass an diesem Ort ein mustergültiges Projekt als Lehrbeispiel für engagiertes ökologisches Bauen umgesetzt wird. (Text: Architekten)

## Gemeindezentrum Ludesch

Raiffeisenstraße 56  
6713 Ludesch, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Hermann Kaufmann**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Ludesch**

TRAGWERKSPLANUNG  
**merz kley partner**  
**Mader & Flatz**

FERTIGSTELLUNG  
**2005**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**08. Mai 2006**



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

## DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann  
 Mitarbeit Architektur: Roland Wehinger (PL), Martin Längle  
 Bauherrschaft: Gemeinde Ludesch  
 Tragwerksplanung: merz kley partner, Mader & Flatz  
 Bauphysik: Bernhard Weithas  
 Fotografie: Bruno Klomfar

HLS Planung: Synergy GmbH, Dornbirn  
 Elektroplanung: Wilhelm Brugger, Thüringen  
 Bauphysik: Bernhard Weithas  
 Baubiologie: IBO, Karl Torghele, Dornbirn  
 Energieplanung: Martin Gludovatz, Synergy GmbH, Dornbirn

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2002  
 Ausführung: 2004 - 2005

## NACHHALTIGKEIT

<b class=„h1“>Energiesystem</b>  
 Frischluftvorwärmung Grundwasser/Solaranlage, Primärheizenergieversorgung durch Biomasse-Fernwärme, Brauchwarmwasserbereitung durch Solaranlage, Kühlung durch Grundwasserbrunnen, Einzelraumregelung durch Induktions-Volumenstromregler, leistungsgeregelte Lüftungsanlagen/Luftmengensplittung, Integrierte BUS-Regelungstechnik, Wärmepumpe, Thermischer Kollektor, Photovoltaik-Paneele

<b class=„h1“>Energiequellen</b>  
 Solar, Grundwasser, Biomasse-Fernwärme, Baubiologie und Nutzungskomfort  
 Weißtanne aus heimischen Wäldern, Dämmstoffe aus Schafwolle und Zellulose  
 Verzicht auf HFKWs, lösemittel- und weichmacherhaltige Farben, Lacke, Anstriche, Kleber und formaldehydhaltige Werkstoffe, keine Verwendung von PVC.

Heizwärmebedarf: 13,8 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)



© Bruno Klomfar

**Gemeindezentrum Ludesch****AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Holzbau: Sutter Holzbau GesmbH, Ludesch (A)

**PUBLIKATIONEN**

Form & Energy Architektur in\_aus Österreich, Hrsg. Adolph Stiller, Otto Kapfinger,

Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

Best of Austria Architektur 2006\_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

db deutsche bauzeitung Balthasar-Neumann-Preis 2008, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen 2008.

Amber Sayah: Architektur in Vorarlberg Bauten ab 2000, Callwey GmbH, München 2006.

Zuschnitt vorläufig nachhaltig, proHolz Austria, Wien 2006.

Architektur + Wettbewerbe Bürgerhäuser und Gemeinschaftszentren, Karl Krämer Verlag, Stuttgart 2006.

**AUSZEICHNUNGEN**

6. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2010, Auszeichnung

Balthasar-Neumann-Preis 2008, Anerkennung

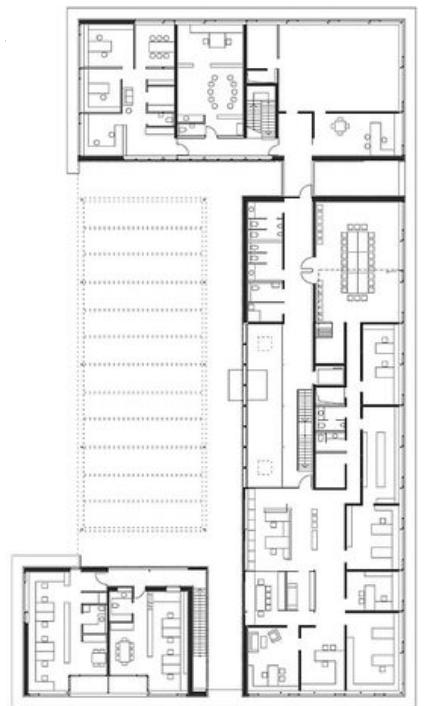
Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2006, Preisträger

**WEITERE TEXTE**

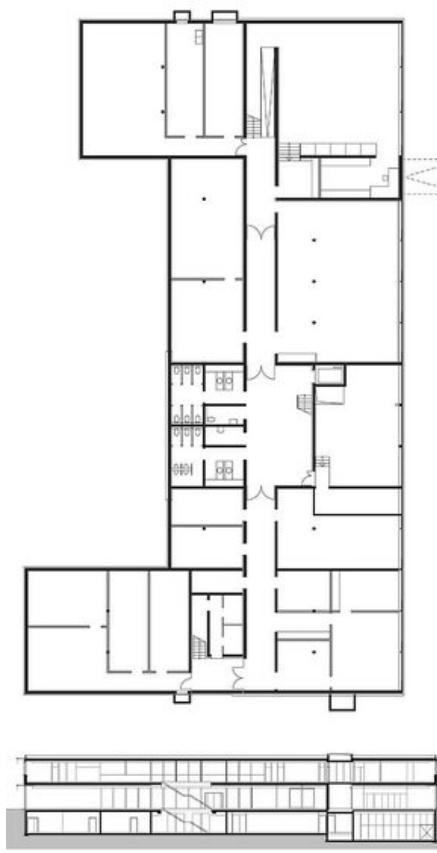
Gemeindezentrum Ludesch, newroom, 28.09.2010

Gemeindezentrum Ludesch, newroom, 10.10.2006

An alles gedacht, Eva Guttmann, zuschnitt, 20.12.2006



an/18895/large.jpg

**Gemeindezentrum Ludesch**

Projektplan